

Kachelofen goes America

Richard Jussel

In Wildacres, North Carolina, USA fand von 13. April – 19. April 2007 das jährliche Treffen der nordamerikanischen Ofenbauer statt. Diese sind in der Masonry Heater Association of North America (MHA) organisiert und kommen aus allen Bundesstaaten der USA bzw. aus Kanada. Weiters gibt es auch Unterstützer aus Europa.

Der einwöchige Workshop bestand aus verbandsinternen Berichten, Fachvorträgen, einer Ausstellung, Praxisübungen (learning by doing) im Freien, einem regen Erfahrungsaustausch sowie gesellschaftlichen Aktivitäten.

Unter der Leitung von Dr. Thomas Schiffert, der diese Möglichkeit durch eine Forschungsförderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) für die Versuchs- und Forschungsanstalt der Hafner (VFH) realisieren konnte, traf sich der Österreichische Kachelofenverband mit der nordamerikanischen Ofenbauorganisation.

Der Sinn und Zweck waren die Ausweitung und Verbreitung österreichischer Kachelofentechnologie, wie z. B. die Vorstellung typischer österreichischer Produkte. Den theoretischen Teil gestaltete Dr. Thomas Schiffert. Er referierte die Auswirkungen des Kachelofens auf Raumklima und Gesundheit, Erfolge bei der Emissionsminderung durch die Verwendung von den Auslegungsrichtlinien für Kachelöfen, die englische Version des Kachelofenberechnungsprogramms und einiges mehr. Diese Darstellung österreichischer Kompetenz in Nordamerika stößt auf großes Interesse bei den österreichischen Förderstellen, da im Forschungsbereich Nordamerika Europa meist weit voraus ist (dies zeigt wieder einmal die heurige Vergabe der Nobelpreise).

Für den Workshop im Freien hatte der Österreichische Kachelofenverband Richard Jussel als Partner organisiert um den Teilnehmern einen klassischen Kachelofenbau in der Praxis vorzustellen. Die Workshopteilnehmer haben den Bau des Kachelofens in Bauweise ohne Luftspalt (traditionelle Bauweise) mit großem Interesse aufgenommen. Über die große Begeisterung der Ofenbauer hat auch der Präsident der MHA, Norbert Senf, in einem herzlichen Dankschreiben berichtet, in dem er außerdem auch seine Hoffnung auf weitere fruchtbare Zusammenarbeit zum Ausdruck bringt.

Die technischen Zeichnungen und die dazugehörige Kachelofenberechnung wurden allen Teilnehmern ausgehändigt und sind im Internet ebenso wie Fotos des Workshops abrufbar.

MHA: www.mha-net.org

Bericht Workshop: <http://mha-net.org/docs/v8n2/wildac07e.htm>

28. Oktober 2007